

Konzept der VKA-Führungsspitze wird verändert

Berlin. Auf Grundlage der Arbeitsergebnisse einer Strukturkommission hat das Präsidium der VKA am 21. März 2019 entschieden, das Konzept der Geschäftsführung der VKA in Personalunion mit der Führung eines Mitgliedverbandes aufzugeben.

Seit August 2017 ist Klaus-Dieter Klapproth Hauptgeschäftsführer der VKA. Zugleich ist er Verbandsgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes (KAV) Brandenburg, dies bereits seit Mai 1991. Da er im Rahmen des neuen Konzepts für eine alleinige Tätigkeit bei der VKA nicht zur Verfügung steht, hat er sich mit dem Präsidium der VKA einvernehmlich auf die Beendigung seiner Tätigkeit für den Dachverband zum 30. September 2019 verständigt. Klapproth obliegt dann wieder ausschließlich die Führung des KAV Brandenburg.

Das Präsidium hat darüber hinaus beschlossen, die Geschäftsführung zu stärken. Anstelle der bis dato unbesetzten Stelle eines stellvertretenden Geschäftsführers wurde eine weitere Geschäftsführerstelle geschaffen.

Die Positionen der/des Hauptgeschäftsführers/in und der/des weiteren Geschäftsführers/in wurden bereits am 22. März 2019 ausgeschrieben. Konkretere Angaben zu den Tätigkeiten finden sich auf der Internetseite der VKA unter *Verband*.

Pressekontakt: Daniela Wegner

Telefon: (030) 209 699 461, mobil: (0160) 941 218 50, E-Mail: daniela.wegner@vka.de